

Anmeldeformular für die Tagung "Im Osten was Neues? Intersektionale-Migrantische- BIPoC Perspektiven auf 30 Jahre (Wieder-) Vereinigung" vom 28.- 30. Oktober 2020 an der Hochschule Mittweida

Organisatorinnen: Prof. Dr. Asiye Kaya, Projektleiterin des Forschungsprojekt '30 Jahre Deutsche Einheit – Migrantische Perspektiven auf den Wiedervereinigungsprozess'

Phuong Thúy Nguyen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Riham Abed-Ali, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus und schicken es **bis zum 18.10.** an die Projektmitarbeiterin Riham Abed-Ali auf folgende Email Adresse: rabad-al@hs-mittweida.de <<mailto:rabad-al@hs-mittweida.de>>.

Pandemiebedingt ist die Teilnehmer*innenzahl begrenzt, sodass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können. Aufgrund des thematischen Bezugs, der Möglichkeit zur Vernetzung/ Austausch im Osten und der forschungsrelevanten Themen und Kooperationsmöglichkeiten werden BIPoC, migrantische Personen mit Bezug zu Ostdeutschland und ostsozialisierte Personen für eine vorort Teilnahme bevorzugt. Die Anmeldung zu den Online Übertragungen (Webinaren) ist unbegrenzt.

Barrierefreiheit innerhalb der Hochschule ist gewährleistet, außerhalb der Hochschule kann barrierefreiheit nicht garantiert werden.

Während der Tagung wird gemäß des Hygienekonzeptes der Hochschule auf Abstands- und Hygieneregeln geachtet.

Eine Anmeldung gilt für die gesamte Tagung und ist bei Bestätigung unsererseits verbindlich. Sie gelten als angemeldet, nachdem Sie eine Bestätigung von uns erhalten wurde.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

1. Name, Vorname

2. Anschrift

3. E-Mail Adresse

4. Sind Sie Teil einer Organisation, oder anderweitig sozio-politisch aktiv? Wenn ja, wo?

5. Haben sie ein Migrationserbe oder einen Migrationsbezug? Wenn ja, inwiefern?

6. Sind sie ostsozialisiert oder haben sie einen Bezug zu Ostdeutschland? Wenn ja, können Sie ein bis zwei Sätze dazu sagen?

7. Für welches der drei parallel laufenden Workshops interessieren Sie sich?

- a. **Forschen mit/für und durch marginalisierte Communities:** In diesem Workshop werden Forschungspraktiken und forschungsethische Standards machtkritisch hinterfragt, Methoden und Forschungsansätze ausgetauscht, das Verhältnis Wissenschaft- Praxis/ Community diskutiert. Mögliche Themen reichen von Community-Leadership und Selbstpositioniertheit in der Forschung über Verpflichtung und Verantwortung gegenüber Communities/Gesprächspartner*innen bis hin zu Forschungsgrenzen, Zweifeln und Widersprüchen.
- b. **„Wie kommen wir zusammen?“ (Erfahrungs-) Austausch und Diskussion zu BIPoC Selbstorganisationsprozessen und Community- Building am Beispiel von korientation e.V. und asiatisch- deutscher Selbstorganisation in Ostdeutschland:** Unter der Fragestellung „Wie kommen wir zusammen“ möchten wir ins Gespräch mit Asiatisch-(Ost-)Deutschen Aktivist*innen und anderen BIPoC kommen. Wir diskutieren den Stand, spezifische Herausforderungen, Möglichkeiten und Bedarfe für die Selbstorganisation asiatisch gelesener Menschen sowie anderer BIPoC Communities in Ostdeutschland. Welche Kämpfe wurden bereits von der 1. Generation geführt? Was kann aus ihren Erfahrungen der Selbstorganisation, Community-intern sowie Community-übergreifend gelernt werden, und wo soll es zukünftig hingehen?
- c. **Allianzen und gemeinsame Organisation von BIPoC & Nicht-BIPoC in Ost und West, vor und nach der Wende:** In diesem Begegnungsraum kommen wir als ehemalige und gegenwärtige Aktive und Aktivist*innen aus Ost und West zusammen, um uns über Solidarität, gemeinsame Kämpfe und Allianzen zwischen BIPoC und weißen Menschen vor und nach der Wende auszutauschen. Verschiedene Generationen kommen zusammen, um voneinander zu hören und zu lernen.

8. Während der Tagung wird das Mittagessen abgedeckt. Essen sie Fleisch, vegetarisch oder vegan?

- Fleisch
- vegetarisch
- vegan

9. Aus welcher Stadt reisen Sie an?

10. In Mittweida sind Übernachtungsmöglichkeiten bereits ausgeschöpft. Wir können Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten in Chemnitz vermitteln. Möchten Sie eine Unterkunft in Chemnitz in Anspruch nehmen?

- ja
- nein

11. Einige Panels (siehe Programm) werden auch digital zugänglich sein. Sollte Ihre Anmeldung aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl nicht berücksichtigt werden können, haben Sie Interesse die Panels online zu verfolgen?

ja, unter der Email Adresse:

nein

12. Möchten Sie im Rahmen unseres Forschungsprojektes über die Tagung hinaus kontaktiert werden?

ja, unter der Email Adresse

nein

13. Ich erkläre mich mit der Aufnahme von personenbezogenen Daten in Form von Beiträgen/Film- und/oder Tonmitschnitten für die interne Nutzung innerhalb des Forschungsvorhabens einverstanden.

ja

nein

14. Ich erkläre mich mit der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten in Form von Beiträgen/Film- und/oder Tonmitschnitten auf online Plattformen, die mir noch benannt werden, einverstanden:

ja

nein

15. Ich erkläre mich mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Anmeldung zur Tagung **"Im Osten was Neues? Intersektionale- Migrantische-BIPoC Perspektiven auf 30 Jahre (Wieder-) Vereinigung"** einverstanden.

ja

Unterschrift

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular bis zum 18.10. an die Projektmitarbeiterin Riham Abed-Ali auf folgende Email Adresse rabad-al@hs-mittweida.de <<mailto:rabad-al@hs-mittweida.de>>. Bitte zögern Sie nicht auch bei Fragen Riham Abed-Ali zu kontaktieren.

Datenschutzerklärung

Die in dem Anmeldeformular erfassten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Anmeldung der Tagung "Im Osten was Neues? Intersektionale- Migrantische- BIPOC Perspektiven auf 30 Jahre (Wieder-) Vereinigung" und deren Auswertung einschließlich eventueller Rückfragen verwendet. Die Daten werden im Rahmen der Tagungsorganisation und Durchführung gegebenenfalls an Hotels und Unterkünfte ausschließlich für tagungsrelevante Zwecke weitergegeben. Die Programminhalte werden als Webinare online live übertragen (über die Plattformen werden Sie informiert, sobald diese feststehen), jedoch nicht online gespeichert, sodass sie nur zum Zeitpunkt der Übertragung online verfügbar sind. Nach Wegfall des Verarbeitungszwecks werden die Daten umgehend gelöscht. Anderenfalls richten sich die Löschfristen nach hochschulinternen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Befugnis, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung der persönlichen Daten zu bestimmen, ist verfassungsrechtlich geschützt. Ihre Angaben aus dem Anmeldeformular dürfen daher aus datenschutzrechtlichen Gründen nur verwendet werden, wenn Sie einwilligen. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung dieser Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO. Die Einwilligung steht Ihnen völlig frei und ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Schreiben Sie dazu bitte eine E-Mail an datenschutz@hs-mittweida.de. Der Widerruf hat zur Folge, dass personenbezogene Daten nicht weiterverwendet werden dürfen und umgehend gelöscht werden. Die Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten sind unter <https://www.hs-mittweida.de/newsampservice/datenschutz.html> hinterlegt. Die weiteren Betroffenenrechte im Sinne der DS-GVO sind ebenfalls dort zu finden.